



Allerheiligen i.M. Aus dem Inhalt

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Aus dem Gemeinderat - Besuchen Sie unsere Homepage - Haben Sie Zeit, Freude zu schenken? - Unfall? Krankheit? Was jetzt? - Allerheiligen ist „Gemeinde der Helfer“ - Auflassung eines öffentl. Weges - Räum- u. Streupflicht auf Gehsteigen - Pistenspaß für die ganze Familie - Bus-Fahrpläne - Terminkalender - Blutspende Rotes Kreuz - Einladung FF-Jahreshauptversammlung | <ul style="list-style-type: none"> - Heizkostenzuschuss - Hilfe per Knopfdruck – Das Notrufsystem - Wir gratulieren - Tag der offenen Tür – Europagymnasium - Stellenausschreibung - Pädagogisches Zentrum Perg - Tag der offenen Tür HS 1 - Energie-Projekt in der Energieregion Strudengau - Caritas-Familienhilfe - Hospizmitarbeiter und Trauerbegleiter gesucht - Terminplaner - Projektberatung - Bauverhandlungstermine - Hundekunde-Kurs |
|---|--|

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: AL Martin Lehner; Karin Frühwirth; F.d.I.v. Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner

GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

FOLGE NR: 10/2006 Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 I91U Amtliche Mitteilung



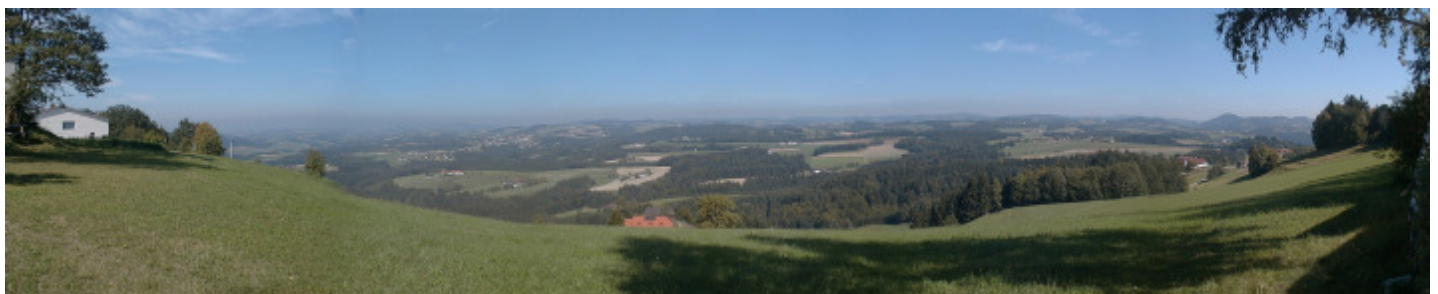
**Anlässlich der bevorstehenden
Feiertage möchten wir Ihnen
Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2007 wünschen**

Der Bürgermeister:

Für die Bediensteten:

Aistleitner Johann

AL Martin Lehner



A U S D E M GEMEINDE RAT



- **Genehmigung des Einsatzplanes für den Winterdienst**

Der Einsatzplan für den Winterdienst wurde beschlossen. Dieser umfasst den Einsatzplan für die Strassen pro Fahrzeug, die Einsatzzeiten und die Bereitschaftszeiten.

- **Karl Lugmayr – Ansuchen um Abänderung des Flächenwidmungsplanes**

Herr Karl Lugmayr hat im Dörfel um die Umwidmung der restlichen 6 Parzellen angesucht. Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Einleitung des Umwidmungsverfahrens beschlossen.

- **Genehmigung des Energiesparkkonzepts – Übernahme der Kosten**

Die Gemeinde Allersheim beteiligt sich an der Energieregion Strudengau. Es liegt nun ein Projekt für die Untersuchung aller Gebäude in Allersheim im Hinblick auf Wärme, Strom und Treibstoffbedarf vor. Weiters werden Einsparungspotentiale aufgezeigt. Die Kostenübernahme wurde genehmigt.

- **Genehmigung der Berichte über die am 28.9.2006 u. am 30.11.2006 stattgefundene Prüfung durch den Prüfungsausschuss**

Die Prüfberichte wurden zur Kenntnis genommen.

- **Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2006**

Der Nachtragsvoranschlag sieht im o.H. Einnahmen von	€	1.742.000
und Ausgaben von	€	1.620.000
vor.		

Es ergibt sich ein Abgang von	€	183.800
-------------------------------	---	---------

Im Voranschlag betrugen die Einnahmen	€	1.438.100
und die Ausgaben	€	1.620.100
Der Abgang war mit	€	182.000
vorgesehen.		

Der a.o. Haushalt sieht Einnahmen von	€	665.600
gegenüber € 321.000 im Voranschlag vor.		
Die Ausgaben betragen	€	536.900
gegenüber € 288.600 im Voranschlag.		

Im a.o. Haushalt ergibt sich ein Überschuss von	€	128.700
Der Nachtragsvoranschlag wurde genehmigt.		

- **Genehmigung des Voranschlages 2007, der Mittelfristigen Finanzplanung und der Hebesätze**

Der Voranschlag 2007 sieht im ordentlichen Haushalt	
Einnahmen von	€ 1.510.400,--
und Ausgaben von	€ 1.678.500,- vor.
Der Abgang beträgt	€ 168.100,-

Im außerordentlichen Haushalt betragen die	
Einnahmen	€ 78.800,-
Ausgaben	€ 78.800,-

Der ao. Haushalt konnte ausgeglichen werden.
Der Voranschlag 2007 wurde ebenfalls genehmigt.

- **Festsetzung der Gebühren und Hebesätze:**

Nachstehende Gebühren wurden angehoben:



Die Kanalgebühr auf	€ 3,45	Die Wasserzählermiete auf	€ 1,10
Die Wassergebühr auf	€ 1,52	Die Marktstandsgebühr auf	€ 1,80
Die Hundeabgabe		Die Kindergartengebühr	
für den 1. und 2. Hund auf	€ 10,00	für das 1. Kind auf	€ 58,00
und für den Wachhund auf	€ 10,00	für das 2. Kind auf	€ 48,00

Ab September 2007 werden für den Kindergartennachmittagsbetrieb € 10,00 eingehoben.
Alle übrigen Gebühren wie Müllabfuhr, Grundsteuer, Lustbarkeitsabgabe wurden nicht verändert.
Weiters wurde die mittelfristige Finanzplanung genehmigt.

- **Verlängerung des Kassenkredites für 2007**

Der im Vorjahr von der Sparkasse Perg aufgenommene Kassenkredit wurde um 1 Jahr verlängert

- **Fortsetzung der Umsetzung der Ausgliederung an den "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis & Co KEG"**

Die für die Fortsetzung der Umsetzung der Ausgliederung notwendigen Beschlüsse wurden gefasst.

- **Abschluss eines Vertrages mit dem MRS über die Durchführung des Winterdienstes.**

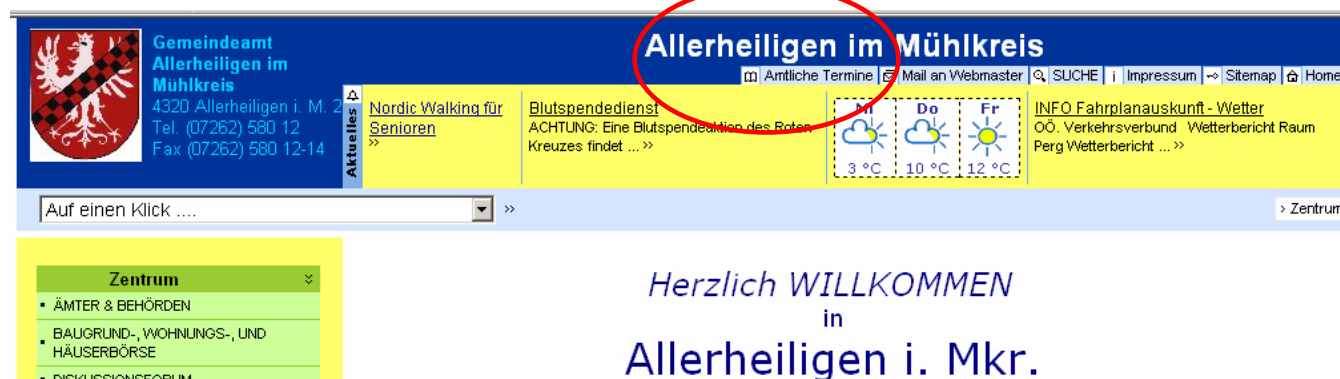
Mit dem Maschinenringservice wurde wie im Vorjahr ein Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes abgeschlossen.

Besuchen Sie unsere Homepage:

Sämtliche amtlichen Termine wie Gemeinderatssitzungen, Mutterberatung, Bauverhandlung; Müllabfuhr, Hunde Sachkundekurs etc. finden sie in unserer Homepage unter:

www.allerheiligen.ooe.gv.at oder www.allerheiligen.eu

NEU: Unser TERMINKALENDER (diesmal im Blattinneren der Gemeindeamtsnachrichten) steht ab sofort auch zum Download bereit.



Gemeindeamt Allerheiligen im Mühlkreis
4320 Allerheiligen i. M. 2
Tel. (07262) 580 12
Fax (07262) 580 12-14

Allerheiligen im Mühlkreis
 Amtliche Termine | Mail an Webmaster | SUCHE | Impressum | Sitemap | Home

Aktuelles
 Nordic Walking für Senioren
 Blutspendedienst
 ACHTUNG: Eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes findet ... >>

Wetter
 INFO: Fahrplanauskunft - Wetter
 ÖÖ. Verkehrsverbund - Wetterbericht Raum Perg
 Wetterbericht ... >>

Auf einen Klick >> > Zentrum

Zentrum
 • ÄMTER & BEHÖRDEN
 • BAUGRUND-, WOHNUNGS-, UND HÄUSERBÖRSE
 • DISKUSSIONSFORUM

Herzlich WILLKOMMEN
in
Allerheiligen i. Mkr.

Auflassung eines öffentlichen Weges - Kundmachung

Gemäß § 11, Abs. 6 O.ö. Straßengesetz 1991, LGBl. Nr. 84 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen, dass der Plan für die Auflassung des öffentlichen Weges Parz. Nr.2335 KG Allerheiligen bei Fam. Michael u. Christine Ortner, Hennberg 5, 4284 Tragwein durch 4 Wochen, das ist vom 6.12.2006 bis 5.1.2007, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Allerheiligen während der Amtsstunden aufliegt.

Die Auflassung der öffentlichen Straße kann wegen mangelhafter Verkehrsbedeutung erfolgen und weil dieser für den Gemeindegebrauch entbehrlich geworden ist.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Allerheiligen einbringen.

Betroffener Weg (farbige Linie): 

Michael u. Christine Ortner
Parz. Nr.2335 KG Allerheiligen



Räum- und Streupflicht auf Gehsteigen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen haben, dass die Gehsteige entlang der Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.



Pistenspaß für die ganze Familie

Auf die Inhaber der OÖ Familienkarte warten ca. 10.000 Familien-Tickets für die vier Familien-Schitage. Da



heißt es abfahren zu ermäßigten Preisen: **am 13. oder 14. Jänner in den "Spaß im Schnee"-Schigebieten und am 20. oder 21. Jänner in den Schiregionen der "Snow & Fun"- Kooperation.** Seit 30. November sind die Karten in allen oö. Raiffeisenbanken zum Super-Familientarif erhältlich. Die aktuelle Verfügbarkeit der Karten und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Kauf ist nur gegen Abgabe des Gutscheines aus Ihrem Familienjournal möglich.

Haben Sie Zeit, Freude zu schenken?

Im Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus werden derzeit 154 Personen mit psychischen Handicaps betreut und gepflegt.

Viele dieser Menschen bekommen wenig oder gar keine Besuche und erleben durch diese mangelnden Familienkontakte große Defizite im psychosozialen Bereich, die von den Bediensteten allein nicht wettgemacht werden können. Wenn zu Weihnachten oder am Geburtstag kein Besuch kommt, der vermittelt: „Wir haben dich nicht vergessen und es ist schön, dass es dich gibt“ löst das trotz guter Betreuung und Pflege Gefühle der Einsamkeit und Traurigkeit aus.

Wie werden Sie ehrenamtlicher Mitarbeiter?

Wenn Sie daran interessiert sind,

- ehrenamtlich unseren Bewohnern Zeit zu schenken
- dazu beizutragen, den Alltag der Heimbewohner individueller zu gestalten
- auf Menschen zuzugehen, mit ihnen ein Stück mitzugehen und auf ihre persönlichen Bedürfnisse einzugehen
- gerne Teil einer großen sozialen Familie zu sein und uns in unserer verantwortungsvollen Arbeit zum Wohle anderer unterstützen wollen



dann melden Sie sich bei uns:

Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus, Tel.Nr. 07236/2368-112
(Schwester Erika) oder e-mail adresse: ehrenamt.lpfa-schloss-haus.post@ooe.gv.at
oder bei Fr. Hermine Pötzlberger, Kriechbaum 57, 4284 Allerheiligen i.M., Tel.Nr. 07263/88765

Ehrenamtlich Menschen Freude zu machen, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat, kann zwar nicht monetär, aber ideell sehr bereichern – darüber sind sich alle, die im Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus freiwillige Dienste anbieten, einig.

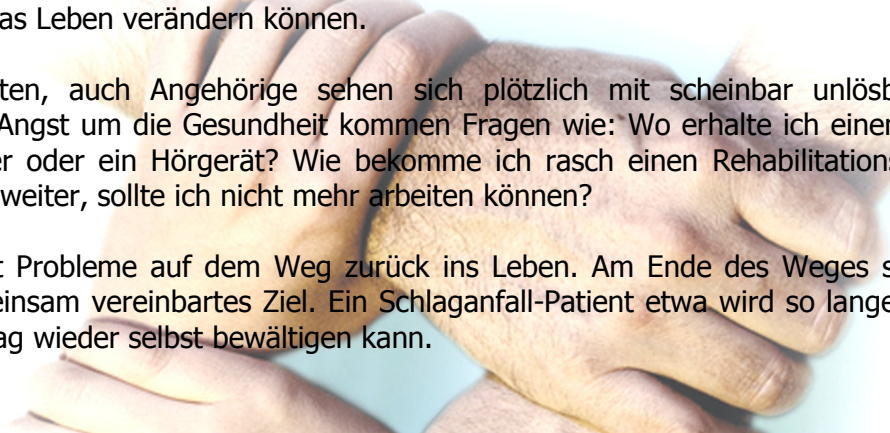
UNFALL? KRANKHEIT? WAS JETZT?

Die Netzwerkhilfe der OÖGKK fängt Sie auf!

Frau S. zieht sich bei einem Verkehrsunfall schwere Verletzungen zu. Bei Herrn B. wird Krebs diagnostiziert. Herr M. erleidet einen Schlaganfall. Das sind nur drei von vielen unerwarteten Ereignissen, die das Leben verändern können.

Nicht nur Patienten, auch Angehörige sehen sich plötzlich mit scheinbar unlösbaren Problemen konfrontiert. Zur Angst um die Gesundheit kommen Fragen wie: Wo erhalte ich einen Rollstuhl, einen Badewannen-Lifter oder ein Hörgerät? Wie bekomme ich rasch einen Rehabilitations-Platz oder eine Kur? Wie geht es weiter, sollte ich nicht mehr arbeiten können?

Netzwerkhilfe löst Probleme auf dem Weg zurück ins Leben. Am Ende des Weges steht ein mit den Betroffenen gemeinsam vereinbartes Ziel. Ein Schlaganfall-Patient etwa wird so lange begleitet, bis er seinen Lebensalltag wieder selbst bewältigen kann.



Service von A (wie Anträge) bis Z (wie Zuschüsse).

Der Netzwerkhilfe-Betreuer schürt für jeden Fall ein individuelles Versorgungspaket. Rasch, kompetent und kostenlos.

Netzwerkhilfe steht allen OÖGKK-Versicherten zur Seite, die entweder schwer erkrankt oder Opfer eines Unfalls geworden sind. Auskünfte erteilt jede Kundendienststelle der OÖGKK.

Ihre Netzwerkhilfe Ansprechpartner in Perg:

Birgit Hois, Tel: 05/7807/273915
E-Mail: birgit.hois@oegkk.at

Hans Wegerer, Tel: 05/7807/273902
E-Mail: hans.wegerer@oegkk.at

ALLERHEILIGEN IST „GEMEINDE DER HELFER“! **Neuer Defibrillator im Gemeindehaus Allerheiligen**

Als erster Bezirk Österreichs verfügt Perg seit 28.11.2006 in jeder Gemeinde über einen Laiendefistandort. Beim „Abend der Menschlichkeit“ wurden die letzten drei Defibrillatoren an die Gemeinden Allerheiligen, Bad Kreuzen und Ried in der Riedmark übergeben. Somit sind alle 26 Gemeinden des Bezirkes für den Ernstfall bestens gerüstet und der gesamte Bezirk flächendeckend für eine optimale Erstversorgung vorbereitet.

Ebenso gefeiert wurde beim „Abend der Menschlichkeit“ die **„Gemeinde der Helfer“**. Bezirkshauptmann W.HR Dr. Heinz Steinkellner über die Hintergründe dieser Prämierung:

„Am 26. September 2006 starteten im Bezirk Perg 18 Erste Hilfe Kurse mit dem Ziel 300 neue Ersthelfer auszubilden. Insgesamt durften wir uns schließlich über 317 Teilnehmer freuen. Bei unserer Veranstaltung unter dem Motto ‚Abend der Menschlichkeit‘ haben wir jene Gemeinde geehrt, die im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Ersthelfer ausgebildet hat.“



Am Abend der Menschlichkeit wurde Katsdorf als „Gemeinde der Helfer“ besonders gewürdigt und dem Preis „Helfende Hände“ des Perger Künstlers Willi Kern ausgezeichnet.

Leider ist es bei der Auszählung der Teilnehmer zu einem Fehler bei der Postleitzahlenzuordnung gekommen. Nach Richtigstellung des Ergebnisses kann sich nunmehr **auch die Gemeinde ALLERHEILIGEN** über den Titel **„Gemeinde der Helfer“** freuen. Die Überreichung des Preises „Helfende Hände“ wird in den nächsten Wochen vorgenommen. Das Rote Kreuz gratuliert deshalb der Gemeinde Allerheiligen zum Preis, möchte sich für das Missgeschick entschuldigen und bedankt sich bei den zahlreichen neuen Ersthelfern und der Gemeinde für die aktive Unterstützung in allen Erste Hilfe Belangen.

Heizkostenzuschuss 2006/2007

Die öö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2006/2007 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

- Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 162,- € bei der festgesetzten Einkommensgrenze und 81,- € bei Überschreitung der Einkommensgrenze um 50,- €. Es muss sich bei der Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland OÖ sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich)
Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur soweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
- Wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze 2006 (Alleinstehende 703,80 €; Ehepaar/Lebensgemeinschaft 1.077,11 € und je Kind 102,84 €) nicht übersteigt. Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das Kind der Richtsatz für eine allein stehende Person 703,80 € anzuwenden. Bei einem gemeinsamen Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.
Einkommensnachweise sind für die Antragstellung mitzubringen.
- Die Antragsfrist läuft vom **1. Dezember 2006 bis 13. April 2007**, wobei die Einkommensverhältnisse des Jahres 2006 anzuwenden sind.
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch **tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen** haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten **Dritte** aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.
- An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigte/n sorgspflichtig ist.
- Sozialhilfeempfänger, die nach dem Oö. SHG 1998 Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.
- Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt, die Antragsformulare liegen ebenfalls dort auf.

Antragstellung bis spätestens 13.04.2007.



Energie-Projekte in der „Energieresion Strudengau“

Gemeindeenergiekonzepte für die Gemeinden der Energieresion Strudengau und deren Einbindung in ein künftiges regionales Energiekonzept

In der ersten Phase des Projektes wird der Energieverbrauch jedes Einzelnen, sofern er das will, erhoben. Im Besonderen werden die Aufwendungen für die Raumheizung, für die Warmwasserbereitung, für Mobilität, u.a. genauer unter die Lupe genommen. Eng damit verbunden ist die Betrachtung und Beurteilung der Bausubstanz betreffender energiesparender Maßnahmen.

Was für jeden Einzelhaushalt angeboten wird, ist auch für energieintensive Betriebe der Region von größter Bedeutung. Auch diese können Ihren Energiebedarf auf Einsparungs- und Optimierungsmaßnahmen untersuchen lassen.

Die erhobenen Daten werden in einer **Energiebuchhaltung** der teilnehmenden Gemeinden und der Region zusammengefasst.

Auf der Energieerhebung aufbauend, werden Vorschläge zur **Verbesserung (Verringerung) des Energieverbrauchs** z.B. bei der Bausubstanz (Wärmedämmung etc.) erstellt und gemeinsam mit der **Auswertung** an die teilnehmenden Energieverbraucher retour versandt.

Damit wird **jedem Gebäudebesitzer** auf Basis einer fundierten Energieerhebung ein **Maßnahmenkatalog** zur **Energieverbrauchssenkung** zur Verfügung gestellt. Mitgeliefert werden auch die damit verbundenen finanziellen Einsparungen. Wie sich die **Energieeinsparungseffekte** auf die Verringerung der Umweltbelastung auswirkt, wird ebenfalls berechnet und dokumentiert.

Darüber hinaus werden auf Basis der Energiespar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen abgestimmte Konzepte zur verstärkten Nutzung von heimischen erneuerbaren Energieträgern erstellt, die einen wesentlichen Beitrag zur

- Senkung des Energiebedarfes, Senkung der Heizkosten für alle teilnehmenden Bürger und Unternehmen,
- Erhöhung der Umwandlungseffizienz,
- Verstärkte Nutzung heimischer, nachwachsender Rohstoffe,
- Einbindung der energieintensiven Betriebe in der Region – dadurch Zukunftsoptionen für die Unternehmen
- Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen im Bereich der Energieumwandlung und –anwendung,
- Senkung der Importabhängigkeit von fossilen Energieträgern, sowie zur
- Erreichung der internationalen, europäischen wie nationalen Vereinbarungen und Richtlinien hinsichtlich Energie- und Klimaschutz leisten.

Auf dieser Basis werden für die Gemeinden der Region **Empfehlungen für Maßnahmen** innerhalb eines zu beschließenden Umsetzungsplanes zur Energieeinsparung etc. gegeben.

Abschließend werden mit den Gemeinden der Energieresion Strudengau **Gemeindeenergiekonzepte** mit Umsetzungsplänen für die nächsten Jahre abgestimmt sowie ein regionales Energiekonzept entwickelt.

Die fachliche Abwicklung des Projektes werden die Technische Universität Graz, die Universität Linz und die HTL Perg bewerkstelligen. Unterstützt werden die Organisationen vom Energiesparverband OÖ (Landesenergiebeauftragter Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Dell), vom Klimabündnis OÖ, von EEZ Güssing und vom Biomasseverband OÖ.

Projektstart wird im Zeitraum Februar/März 2007 sein – über die detaillierten Informationsveranstaltungen im Rahmen der Projekte wird noch in den folgenden Gemeindeinformationen informiert.

Aufbauend auf diesen Ergebnissen sollen in einem weiteren Projekt die Machbarkeiten verschiedener Umsetzungsprojekte, in denen verstärkt heimische erneuerbare Energieträger verwendet werden, im Hinblick auf die Initiierung einer zukünftigen Modellregion überprüft werden.

Am 29.11.2006 wurden dem Energiebeauftragten des Landes Oberösterreich die Projektanträge der Mehrzahl der beteiligten Gemeinden übergeben.



Übergabe der Projektanträge am 29.11.2006 in Linz

(v.r.n.l. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Dell –
Energiebeauftragter des Landes OÖ, Vzbgm.
Josef Bindreiter – Gemeinde Münzbach, Dipl.-Ing.
Dr. Friedrich Lettner – TU Graz, Christoph Lettner
– Regionalmanager Leader-Region Strudengau)

Caritas-Familienhilfe

Caritas-Familienhilfe ist ein Dienst für Familien während verschiedenster Belastungssituationen. Unser Anliegen ist es, Kindern durch Betreuung in vertrauter Umgebung Sicherheit zu geben und Eltern tatkräftig zu unterstützen. Engagement und hohe Qualifikation sind unsere Stärke. Rufen Sie uns an, wir helfen gerne.



Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Regionalleitung Freistadt und Perg:

4210 Gallneukirchen, Lederergasse 11b
Tel. 07235/65875, Fax: 07235/65875-14

Erreichbarkeit:
Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr
marlene.mayr@caritas-linz.at

Hospizmitarbeiter und Trauerbegleiter gesucht

**HOSPIZMITARBEITER
und
TRAUERBEGLEITER
gesucht**



Interessenten melden sich bitte
bis spätestens Ende Dezember 2006
bei Fr. Dr. Elfriede Hackl (Bezirkskoordinatorin)
Rotes Kreuz Perg, 07262/5444428 oder 0664/5346769
E-Mail: elfriede.hackl@o.rotekreuz.at



**Begleitung von Menschen in
schwerer Krankheit, im Sterben
und in der Trauer**

Das Rote Kreuz sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für das
Mobile Hospizteam im Bezirk Perg.

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen
Es ist keine berufliche Vorbildung notwendig.

Die Ausbildung umfasst 5 Module (insges. 12 Tage)
Beginn: Februar 2007

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen
zu können.

Hilfe per Knopfdruck – Das Notrufsystem

Selbständigkeit trotz Einschränkungen !

Die Rufhilfe ist ein Notrufsystem im Wohnbereich, das es den Teilnehmern ermöglicht, im Bedarfsfall (z.B. bei einem Sturz), nur durch Betätigung eines Alarmknopfes, Hilfe über das Rote Kreuz anzufordern. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf, der wie eine Armbanduhr oder eine Halskette getragen werden kann, reicht aus, um den Notruf auszulösen.

260 Rufhilfegeräte im Bezirk Perg:

Wir gratulieren

75 Jahre

Sunzenauer Maria, Kriechbaum 6, am 24.10.



80 Jahre

Pichler Karl, Kriechbaum 6, am 15.11.



85 Jahre

Wahl-Hauptmannstorfer Maria, Niederlebing 9, am 11.11.

Silberne Hochzeit

feierten die Ehepaare

Josef und Ingrid Freinschlag, Allerheiligen 72, am 24.10.;
Anton und Gisela Angerer, Oberlebing 64, am 21.11.

Frau **Theresia Hofstätter** von der Sozialberatungsstelle Perg gibt gerne weitere Informationen. Bei Bedarf ist auch ein Hausbesuch möglich.

SOZIALBERATUNGSSTELLE PERG

**im Rotkreuz-Zentrum –
Dirnbergerstraße 15**

Stützpunktleiterin: Theresia Hofstätter

MO, MI, DO, FR 8 - 12 Uhr

Tel. 07262 / 54444-20

Theresia.Hofstaetter@o.roteskreuz.at

Tag der offenen Tür

Das Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg mit den Ausbildungsschwerpunkten Wirtschaft, Fremdsprachen und neue Technologien lädt alle Eltern und Kinder zum

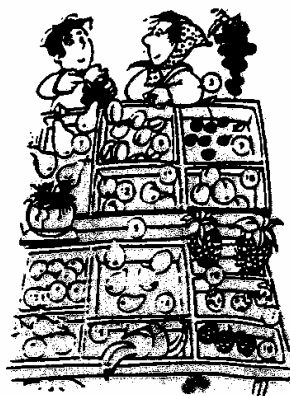
Tag der offenen Tür

am 26.01.2007

zw. 10:00 Uhr und 13:30 Uhr ein.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Stellenausschreibung



Für das Kaufhaus Mayrhofer wird eine
geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin
gesucht.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der
Tel.Nr: 07262/57291 od.53482

„Pädagogisches Zentrum Perg“

Mit viel Geduld und vor allem Humor haben wir wieder ein Jahr gemeinsam gestalten können. Wir danken allen Menschen guten Willens im Bezirk Perg, dem Sozialhilfverband, allen Gemeinden und ihren Bürgermeistern, den Wohltätigkeitsvereinigungen, den Unternehmungen in unserer Region, dem Bezirksschulrat, den DirektorInnen, allen LehrerInnen und SchulhelferInnen, allen Menschen, die sich um behinderte Kinder annehmen.

Wir hoffen auch weiterhin auf diese Hilfe im Dienste derer, denen ein Schicksal oft hart mitgespielt hat.

Danke!

Ein frohes Fest und alles Gute für
2007!

Pädagogisches Zentrum Perg in Langenstein,
Direktor Erich Pammer



Wenn wir hier uns hier nicht mehr
verstehen,
wie soll's in der Welt dann gehen?
Nur wenn verständlich unser Reden
und wir auch zuhören allen JEDEN
strahlt in die Welt so weit, so breit,
der Friede dieser Weihnachtszeit.



Tag der offenen Tür an der Hauptschule 1 Perg

Freitag, 19. Jänner 2007, 8.15 bis 11.30
Informationsabend für Eltern: 18.00 Uhr

- Die Schwerpunkte der Schule
- Rundgang durchs Haus
- Gespräche mit Lehrkräften und dem Direktor

Die Einladung ergeht insbesondere an jene Eltern, deren Kind heuer die 4. Klasse Volksschule besucht. Aber auch die Eltern der Drittklasser sind herzlich willkommen.

Nachmittagsbetreuung an der Hauptschule 1



Die NABE ist maßgeschneidert und variabel:
Öffnungszeiten, Anwesenheit der Kinder oder Mittagessen je nach Bedarf. Die Eltern stimmen ihre Bedürfnisse mit der Betreuerin ab. Elternbeitrag € 60,-/Monat.

Neu ab dem Schuljahr 2006/07:

In den Ferien wurden neue Räumlichkeiten für die NABE adaptiert: ein Raum zum Lernen, ein Raum zum Spielen, ein Raum zum Essen.

Das Mittagessen (€ 2,50) wird mittels Catering besorgt und täglich frisch angeliefert: Gasthof Schweiger, Arbing.

Die **Mutterberatungstermine für 2007** sind (vorbehaltlich etwaiger Änderungen) wie folgt:

11. Jänner 2007
8. März 2007
10. Mai 2007
12. Juli 2007
13. September 2007
8. November 2007





Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur



BLUTSPENDEAKTION **der Gemeinde ALLERHEILIGEN**

Mittwoch, 10. Jänner 2007 von 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindearzt:

Der/die Bürgermeister(in):



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
Allerheiligen-Lebing



EINLADUNG

**zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
Allerheiligen – Lebing**

**am, Dienstag, 26. Dezember 2006
um 9.00 Uhr im Gasthaus Lugmayr
in Allerheiligen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden
5. Grußworte des Bürgermeisters
6. Grußworte des Abschnittskommandanten
7. Allfälliges

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen in Uniform wird ersucht.
Weiters laden wir zu dieser Jahreshauptversammlung die Gemeindebevölkerung und
die Jugend recht herzlich ein.

Das Kommando
HBI Lugmayr Karl eh.

 (Perg) - Schwertberg - Tragwein - Bad Zell										
Alois Sunzenauer, Auf der Au 5, A-4283 Bad Zell Tel. 07263/7300										
	⚡	⚡	F6, ④	S6	S6	S6	F6	S6	F6	④
	354	354	354	354	354	354	354	354	354	354
	1	3	5	7	9	11	13		17	19
	☎	☎	☎				☎		☎	☎
Zugankunft aus St. Valentin				12.20	13.20					
Zugankunft aus St. Nikola		10.14		12.14	13.14	16.14				
Perg Schulzentrum Terminal		10.18		12.45	13.45	16.17		17.15		
Perg Waidhofer Straße/Schulzentrum		10.19		12.48	13.48	16.19		17.16		
Perg Turnhalle/GA		10.20		12.50	13.50	16.20		17.17		
Perg Hauptplatz		10.21		12.52	13.52	16.22		17.19		
Zeitling		10.22		12.53	13.53	16.23		17.21		
Perg Weinzierl Süd		10.23		12.54	13.54	16.24		17.22		
Aisthofen		10.24		12.55	13.55	16.25		17.23		
Aisthofen Nord		10.25		12.56	13.56	16.26		17.24		
Schwertberg Perger Straße		10.26		12.57	13.57	16.27		17.25		
Zugankunft von St. Valentin	07.33	10.08	12.08				16.08		17.08	18.08
Zugankunft aus Perg	07.21	10.25	12.25				16.25		17.25	18.25
Schwertberg Bahnhof	07.48	10.27	12.27				16.27		17.27	18.27
Schwertberg ENGEL	07.49	10.28	12.28	12.59	13.59	16.29	16.28	17.27	17.28	18.28
Schwertberg Ortsmitte	07.50	10.29	12.29	13.01	14.01	16.31	16.29	17.29	17.29	18.29
Schwertberg Schacherbergstraße	07.51	10.30	12.30	13.02	14.02	16.32	16.30	17.30	17.30	18.30
Winden	07.52	10.31	12.31	13.04	14.04	16.34	16.31	17.32	17.31	18.31
Windegg Siedlung	07.53	10.32	12.32	13.05	14.05	16.36	16.32	17.33	17.32	18.32
Windegg Gh	07.54	10.33	12.33	13.06	14.06	16.37	16.33	17.34	17.33	18.33
Schedlberg Schacherkreuz	07.57	10.35	12.35	13.10	14.10	16.41	16.35	17.38	17.35	18.35
Schedlberg Nöztaler	07.58	10.36	12.36	13.11	14.11	16.42	16.36	17.39	17.36	18.36
Kriechbaum Ort	07.59	10.37	12.37	13.13	14.13	16.44	16.37	17.41	17.37	18.37
Fraundorf	08.00	10.38	12.38	13.15	14.15	16.46	16.38	17.43	17.38	18.38
Tragwein Marktplatz	08.02	10.40	12.40	13.17	14.17	16.48	16.40	17.45	17.40	18.40
Hennberg Sonnwirt	08.04	10.42	12.42		14.19	16.50	16.42	17.47	17.42	18.42
Bad Zell Hauptschule	08.06	10.44	12.44		14.21	16.52	16.44	17.49	17.44	18.44
Bad Zell B124	08.07	10.45	12.45		14.22	16.54	16.45	17.50	17.45	18.45

 Perg - Allerheiligen - Bad Zell											
Alois Sunzenauer, Auf der Au 5, A-4283 Bad Zell Tel. 07263/7300											
	☒	☒	☒	☒	F 6 ⑥	S 6	S 6	S 6	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ
	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357	357
	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21
	☎	☎	☎	☎	☎					☎	☎
Zugankunft aus St. Valentin	07.14	07.44	09.04	Ⓐ 11.20	12.20	12.20	13.20	15.20	17.20	18.20	18.50
Zugankunft aus St. Nikola	07.09	07.39	08.40		12.14	12.14	13.14	15.14	17.14	18.14	18.14
Perg Schulzentrum Terminal	07.15	07.45	09.06	11.21	12.21	12.45	13.45	15.27	17.21	18.21	18.51
Perg Waidhofer Straße/Schulzentrum						12.48	13.48	15.29	17.23		
Perg Turnhalle/GA	07.17	07.47	09.08	11.23	12.23	12.50	13.50	15.30	17.24	18.23	18.53
Perg Lebingerstraße	07.19	07.49	09.10	11.25	12.25	12.52	13.52	15.32	17.26	18.25	18.55
Langenberg	07.21	07.51	09.12	11.27	12.27	12.55	13.55	15.35	17.29	18.27	18.57
Langenberg Nußbaumer	07.22	07.52	09.13	11.28	12.28	12.57	13.57	15.37	17.31	18.28	18.58
Judenleiten Sandweg	07.23	07.53	09.14	11.29	12.29	12.58	13.58	15.38	17.32	18.29	18.59
Niederlebing Gh Leitner	07.25	07.55	09.16	11.31	12.31	13.00	14.00	15.40	17.34	18.31	19.01
Niederlebing Reiwegerer	07.27	07.57	09.18	11.33	12.33	13.02	14.02	15.42	17.36	18.33	19.03
Oberlebing Sölling	07.29	07.59	09.20	11.35	12.35	13.04	14.04	15.44	17.38	18.35	19.05
Allerheiligen i.M.Haferdecker	07.30	08.00	09.21	11.36	12.36	13.05	14.05	15.45	17.39	18.36	19.06
Allerheiligen im Mühlkreis Ortsmitte	07.31	08.01	09.22	11.37	12.37	13.07	14.07	15.47	17.41	18.37	19.07
Allerheiligen i.M.Hochreiter	07.32	08.02	09.23	11.38	12.38	13.08	14.08	15.48	17.42	18.38	19.08
Allerheiligen i.M.Dörfel	07.33	08.03	09.24	11.39	12.39	13.09	14.09	15.49	17.43	18.39	19.09
Allerheiligen i.M.Gschwendner	07.34	08.04	09.25	11.40	12.40	13.11	14.11	15.51	17.45	18.40	19.10
Bad Zell Brawinkel Hametner	07.36	08.06	09.27	11.42	12.42	13.14	14.14	15.54	17.48	18.42	19.12
Bad Zell Lebensquell	07.37	08.07	09.28	11.43	12.43	13.15	14.15	15.55	17.49	18.43	19.13
Bad Zell Hauptschule	 	 	 	 	 	13.16	14.16	15.56	17.50	 	
Bad Zell B124	07.38	08.08	09.29	11.44	12.44		14.17		17.51	18.44	19.14

Terminplaner

Dezember

- Do. 21.12. Weihnachtsfeier der Volksschule Allerheiligen, 19.00 Uhr, Turnsaal
 Di. 26.12. FF Jahreshauptversammlung, 9.00 Uhr, GH Lugmayr
 Do. 28.12. ASKÖ Wanderer Jahresabschluss 13:00 Uhr Kriechbaum

2007

- So 07.01. FF - Fit for Firefighting, 13.00 Uhr Feuerwehrzeughaus
 Mi 24.01. Angewandte Kinesiologie - Bewegungslehre, Elternverein der Volksschule, 19:30 Uhr GH Mühlviertlerblick,
 Sa 27.01. ESV Holzstockturnier, Raabmühle 08.00 Uhr, Anmeldung um 7.30 Uhr
 Sa 03.02. FF - Fahrtechniktraining, 13.00 Uhr Feuerwehrzeughaus
 Di 06.03. FF Einsatzübung mit Atemschutz, 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
 Di 03.04. FF Interne Sternfahrt, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
 Mo 30.04. FF Maibaum aufstellen, 19.00 Uhr Ortsplatz
 Di 08.05. FF Schulung- Verhalten bei Stromunfällen 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
 Sa 02.06. FF Nassübung, 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
 Di 05.06. FF Geräte reinigen, 19.30 Uhr Zeughaus
 Sa 09.06. SPÖ-Weinfest, Schneiderberger
 Sa. 16.06. und
 So. 17.06. IVV- Wandertag in Allerheiligen
 Di 03.07. FF-LF + TS Schulung, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
 Do 05.07. Schulschluss-Feier der Volksschule, Turnsaal VS Allerheiligen
 Sa 07.07. RED ROCK, ASKÖ-Clubheim
 So 08.07. Frühschoppen, ASKÖ-Clubheim
 Di 07.08. FF-TLF Schulung, 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
 Fr 17.08. FF Kameradschaftsabend, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
 Di 04.09. FF Technischer Einsatz, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
 Sa 06.10. FF Wasserentnahmestellen, 13.00 Uhr Feuerwehrhaus
 Sa 03.11. FF Lotsenschulung, 13.00 Uhr Feuerwehrhaus
 Sa Dez. FF Feuerlöscherüberprüfung, 10.00 - 13.00 Uhr, GH Mühlviertlerblick
 Mi 26.12. FF Jahreshauptversammlung, 09.00 Uhr GH Lugmayr

Projektberatung im Rahmen eines „Amtstages“

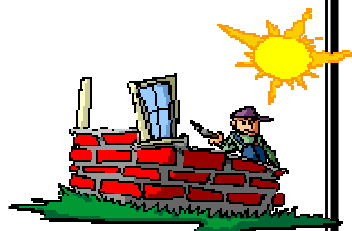
Nachstehend geben wir die Termine für die Amtstage zur Projektberatung in **gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren** für das 1. Halbjahr 2007 bekannt:

12.01.2007	09.02.2007
23.02.2007	16.03.2007
23.03.2007	13.04.2007
11.05.2007	25.05.2007
22.06.2007	

Anmeldung unter der Telefonnummer: 07262/51-401 od. 402

Bauverhandlungstermine für das 1. Halbjahr 2007

10.01.2007
 16.02.2007
 14.03.2007
 20.04.2007
 23.05.2007
 27.06.2007



Hundekunde-Kurs

Für den nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) bietet der österreichische Retriever Club Perg folgenden Termin an:

**Mittwoch, 07. Februar 2007
um 19.00 Uhr**

Gasthaus Froschauer, Zeitling 3, Perg

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,00 Euro, max. 25 Teilnehmer, telefonische Anmeldung unter: 07262/57043

Wir bitten die Vereine die Termine für das Jahr 2007 am Gemeindeamt bekannt zu geben oder selbst in die Homepage einzutragen.